

Frühjahr 2017

OFFIZLIN

arts and ideas worth publishing



EDITORIAL

Liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler, geschätzte Damen und Herren von der Presse, liebe Autoren, Partner, Freunde und Leser

Unsere Programmportfolio umfasst vier thematische Segmente: Fotobücher, Kunst, Literatur und Biographien. Für jede Ihrer Vorlieben hält unser Frühjahrsprogramm spannende oder schön gestaltete Titel bereit.

Sei dies die Biographie von Manfred Schlapp über den vermutlich bekanntesten Schweizer Strafverteidiger und Anwalt [Valentin Landmann](#) oder z. B. das wunderbare Fotobuch über [amerikanische Oldtimer](#) und ihre manchmal höchst extravaganen oder skurrilen Besitzer.

Heinz Stefan Herzka, der bekannte Kinderarzt und Kinderpsychiater, hat sich ein Leben lang für das jahrtausendalte Instrument der [Schalmei](#) begeistert und legt das bisher umfassendste Werk zu diesem wichtigen, in seiner Bedeutung für die Musik kaum zu überschätzenden Instrument vor und Heinz Kindlimann, einer der intimsten Kenner der Yanomami in der [Amazonregion](#) versucht mit seinen Fotos, die Mythologien und Geisterwelten dieses Indianerstammes zu visualisieren und verständlich zu machen.

Al Imfeld schliesslich, dessen Sammelwerk «Afrika im Gedicht» vor gut einem Jahr bei Poesieliebhabern und Afrikakennern für Furore sorgte, präsentiert seinen ersten erotischen Gedichtband «[Po-Po- Po-esie](#)» mit von ihm selbst über den Zeitraum von vielen Jahren verfassten, vom kürzlich verstorbenen Thurgauer Maler Werner Schmid congenial illustrierten Gedichten, welche kaum minder Aufsehen erregen dürften.

Dazu ein neuer, eindrücklicher Gedichtband von Peter J. Betts «[Fährten im Wind](#)», drei literarische Titel, «[Anderberg](#)» von Andreas Schwab, «[Eden Roc](#)» von Matthias Ackeret, sein neuer Roman nach seinem letzten, überaus erfolgreichen «[Elvis](#)» sowie «[Tombola](#)» von Thomas Kadelbach, der mit dem Freiburger Literaturförderpreis ausgezeichnet wurde.

Abgerundet wird das Ganze durch die schillernde Lebensgeschichte «[Ich war eine Bank. Und Schlimmeres](#)» des Vermögensverwalters und Bankers Dr. Peter Buser, herausgegeben von Philipp Gut, und den wunderbar gestalteten Kunstband «[Vietnamese Modernists](#)» über zwei herausragende Künstler der vietnamesischen Moderne. Ihn werden wir sicherlich für den Wettbewerb «Die schönsten Schweizer Büchen» einreichen.

Es hat also auch im Frühjahr 2017 für jeden Lesegeschmack ein passendes Buch. Greifen Sie zu und unterstützen Sie uns weiterhin.

Dafür sagen Ihnen herzlichen Dank



Manfred Hiefner und das Team des OFFIZIN Zürich Verlags



Adrian Streuli
BEHIND THE WHEEL
 Von Menschen und ihren Oldtimern

ca. 128 Seiten | gebunden m. Schutzumschlag | 23 x 28 cm |
 ca. CHF 44.- / ca. € 39.- | 978-3-906276-53-3 | März 2017

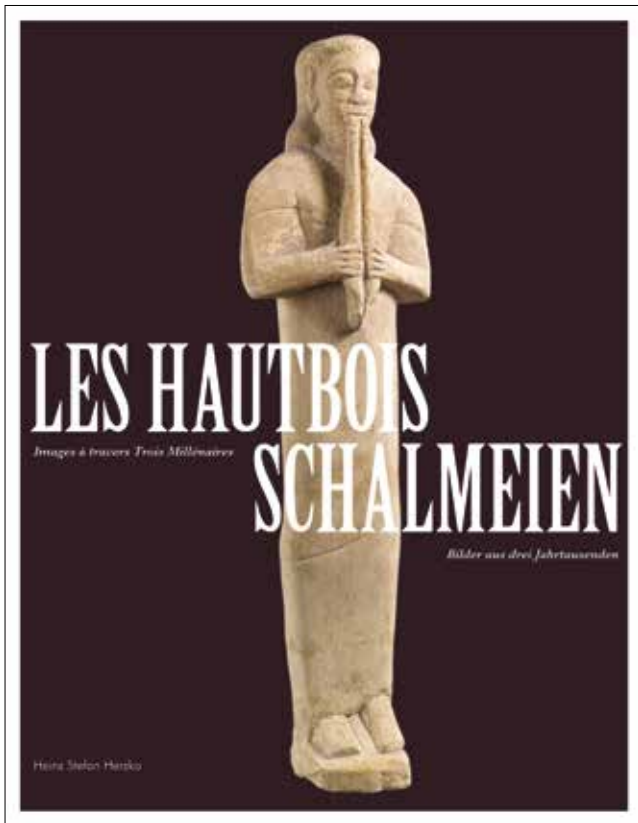
«Johnny», so nennt Dänälä Schmutz ihren Buick Skylark mit Baujahr 1964. Dänälä ist Miss Tattoo 2012, LKW-Fahrerin und so ganz anders als viele Frauen. Ihren Buick hat sie 2003 von einem Kollegen gekauft. Damals noch silbern, erstrahlt er heute in einem matten Rot. Sie hat ihn selbst umlackiert. Von Hand, mit dem Farbbroller.

Dänälä Schmutz ist eine von 17 Personen aus der Schweiz, die von ihrem Leben hinter und neben dem Steuer erzählen. Mit starken, stimmungsvollen Bildern lässt der Fotoband die Classic Cars der 50er, 60er und 70er Jahre wieder aufleben und porträtiert Menschen, die auf ganz besondere Weise mit ihren amerikanischen Oldtimern verbunden sind.



ADRIAN STREULI (*1974) ist Fotograf und Innenarchitekt. Nach seinem Studium an der HGK Basel lebte er sieben Jahre in Los Angeles, wo er als freischaffender Fotograf zu arbeiten begann. Zurück in der Schweiz trat er der Gruppe für autodidaktische Fotografie (GAF) bei und stellte seine Bilder in der Photobastei Zürich aus. Heute fotografiert er Produkte, Architekturen und Menschen.





Heinz Stefan Herzka

SCHALMEIEN / LES HAUTBOIS

Bilder aus drei Jahrtausenden / Images à travers
Trois Millénaires

ca. 310 Seiten | gebunden | 20,5 x 28 cm | reich bebildert,
ca. 200 Fotos | Texte Deutsch/Französisch | ca. CHF 45.– /
ca. € 39,80 | 978-3-906276-54-0 | März 2017

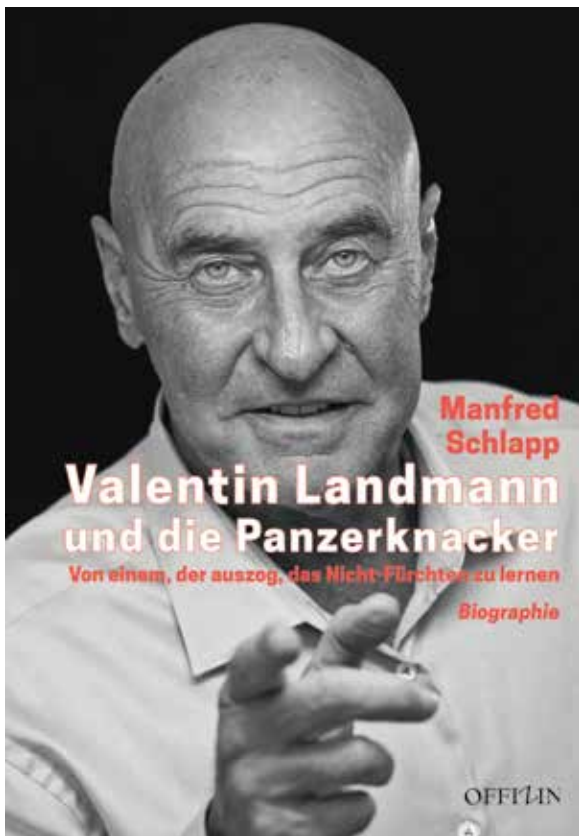
Die erste Bildgeschichte eines musikalischen und bildnerischen Welt-erbes, des Ursprungs aller Rohrblattmusik (Klarinette, Oboe, Fagott, Saxophon u.a), das weltweit noch in vielen Ländern lebendig ist, in denen es der Autor und seine Gattin aufspürten: in Europa (Volksmusik von Katalonien, Frankreich, Italien, Osteuropa, sowie in der «alten» Musik), vielerorts in Asien sowie Nordafrika. Eine reich bebilderte Kultur-geschichte der Musiker und Musik der Ekstase und Erotik, der Sakral- und Militärmusik, seit der frühen Antike bis heute begehrt und diskri-miniert, verfolgt und gefeiert.



© Ursula Markus

HEINZ STEFAN HERZKA (*1935) stammt aus einer Wiener hu-manistischen Fami-lie, in der Schweiz aufgewachsen, ist

Kinderarzt, Kinderpsychiater und Psychotherapeut, Dr.med., Prof. em. der Universität Zürich, Autor verbreiteter Fach- und Elternbü-cher. Seit 35 Jahren erforscht er auch die Volks-Rohrblattinstrumente («Schalmeien»), welche die Ge-fühlswelt des Menschen erregen und ihn sozial beeinflussen. Mit den vom Ehepaar Herzka Nil auf ihren Reisen weltweit recherchierten und gesammelten Instrumenten und Kulturzeugnissen entstand in Céret (Südfrankreich) ein neues Museum. Weitere Informationen: www.herzkaprof.ch und www.music-ceret.com



Manfred Schlapp

VALENTIN LANDMANN UND DIE PANZERKNACKER

Von einem, der auszog, das Nicht-Fürchten zu lernen

ca. 270 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag | ca. CHF 29.– /
ca. € 26.– | 978-3-906276-55-7 | April 2017

Viele kennen Dr. Valentin Landmann aus den Medien. Da ist die Rede von einem Staranwalt, vom «Ganoven-Valentino» oder von einem «schillernden» Medienanwalt. Solche Etiketten vermitteln ein völlig verzerrtes Persönlichkeitsbild. Doch wer ist Valentin Landmann wirklich? Diese Frage beantwortet Manfred Schlapp in einer spannend erzählten Lebensgeschichte. Diese Geschichte ist alles andere als rosig verlaufen, ja, seine zweite Ehefrau bezeichnet sie als «alptrauummässig», und zwar sowohl mit Blick auf die ersten dreissig Lebensjahre als auch danach. Spät ist Valentin aus der Obhut seiner Mutter ausgebrochen und ausgezogen, um das Nicht-Fürchten zu lernen. Er holte quasi auf dem zweiten Bildungsweg nach, was er bislang versäumt hatte. Was sich auf diesem Weg und in der Folgezeit abgespielt hat, ist eine filmreife Geschichte, die sein Biograph einfühlsam und anhand von Quellen nacherzählt hat, die nur ihm zugänglich sind.



MANFRED SCHLAPP

(*1943 in Innsbruck),
studierte Philosophie
und Altphilologie.
Seit seinem Studium
ist er literarisch und

publizistisch tätig und wurde 1973 in den Internationalen PEN-Club aufgenommen. 1988 wanderte er im Rahmen eines Sabbaticals drei Monate durch Tibet und hielt im Kingdom of Tonga kulturphilosophische Vorlesungen. Von 2006 bis 2008 studierte er in Paris und Berlin Koran-Arabisch. Im Anschluss daran hielt er an der Karlsruher Hochschule die sechsemestrige Vorlesungsreihe «Eine peripatetische Ästhetik der muslimischen Welt». 2015 erschien im Zürcher Offizin Verlag sein Bestseller ISLAM HEISST NICHT SALAM und ein Jahr später die zeitgeschichtliche Ergänzung MEA CULPA, MEA CULPA.



Manfred Schlapp

ISLAM HEISST NICHT SALAM

Streifzüge durch die muslimische Welt

380 Seiten | gebunden | CHF 34.80 /
€ 29.– | 978-3-906276-11-3



Peter J. Betts
FÄHRTEN IM WIND
Gedichte

ca. 90 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag | ca. CHF 22.– /
ca. € 19.– | 978-3-906276-56-4 | März 2017

«Fährten im Wind» ist eine kleine Auswahl von Gedichten des Autors, die während Jahrzehnten entstanden sind. Sein Ziel war es, in diesem Gedichtband nur solche Texte einzufügen, die – unabhängig von ihrem Entstehungsdatum – relevant sind für die Gegenwart und möglichst auch darüber hinaus, Fährten – die irgendwie erhalten bleiben, auch wenn sich die Wetterlage ändern sollte. Die Auswahl gliedert sich in sechs unterschiedliche Zyklen: «Trostgedichte», «Altern, ein offenes Pentagramm», «Kaleidoskop», «Variationen über den Frieden», «Die Kantate für die Wohlsituierten» und «Messgrößen, auch an Weihnachten». Das Ganze: Ein Spiel mit dem bisweilen gefährlichen Gefälle zwischen Erstrebenswertem und den Möglichkeiten des Wirklichen.

© Alexander Egger



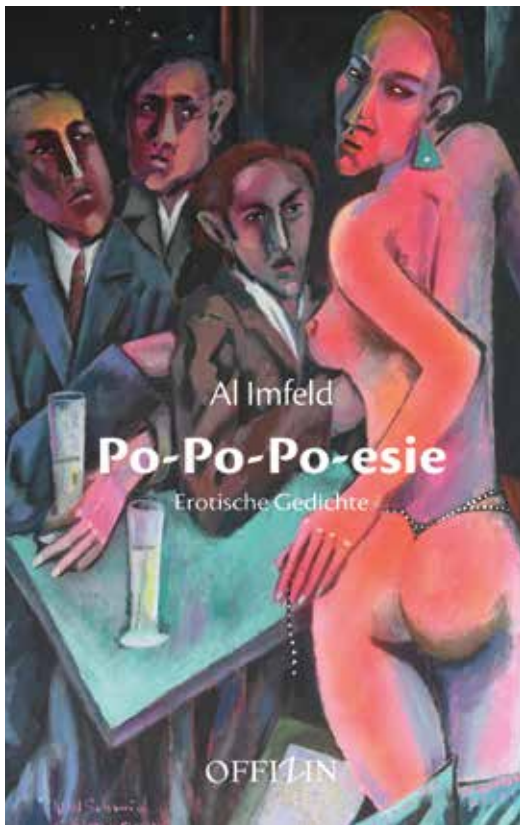
PETER J. BETTS (*1941 in Livingstone) wohnt mit seiner Frau in Hinterkappelen. Nach einem Studium der Germanistik und Anglistik

arbeitete er als Schriftsteller, Lehrer, Journalist, Übersetzer und von 1978-2003 als Kulturbeauftragter der Stadt Bern. Seither realisiert er Einzelprojekte und macht Projektbegleitungen. Neben zahlreichen Texten für Theater, Radio, Film und Fernsehen hat Betts ein umfangreiches literarisches Werk geschaffen, ohne je in den Mainstream abzugleiten; so u. a. die Romane «Der Spiegel des Kadschiwe», «Natter - ein Imperium» und «Schwarze Kiste». Für sein Werk erhielt er diverse Auszeichnungen. Zuletzt erschien bei Offizin sein Roman «Geschichten vom Fluss»



Peter J. Betts
GESCHICHTEN VOM FLUSS
Roman

288 Seiten | gebunden | CHF 26.– /
€ 24,80 | 978-3-906276-15-1



Al Imfeld
PO-PO-PO-ESIE
 Erotische Gedichte

ca. 90 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag | ca. CHF 22.– /
 ca. € 19.– | 978-3-906276-57-1 | Februar 2017

«Der Arsch als Zeit-Merkmal»

Der Autor hat sich seit Beginn der 1960er Jahre – herausgefordert durch die amerikanische Prüderie und Verlogenheit – mit Sexualität sowohl moraltheologisch als auch juristisch, soziologisch und machtpolitisch auseinandergesetzt. Neben Gutachten und Essays begann er auch zu dichten. Als er dann ab 1976 im Zürcher Langstrassenquartier (Kreis 4) für drei Jahrzehnte Gassenarbeit mit schwarzen Frauen betrieb, begann er mit Hilfe von Kurzgeschichten und Gedichten das Milieu zu charakterisieren. Die Gedichte sind eine Form der Reflexion. Gerade deshalb lässt der Autor konkrete Begebenheiten so nahe an sich herankommen. Diese Gedichte sind eine versteckte Form von Geschichtsschreibung und Autobiografie.

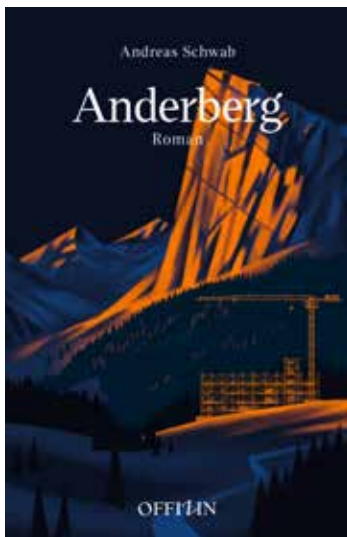


AL IMFELD, (*1935) aus dem Napfgebiet stammend, wurde von einigen als Renaissance-mensch charakterisiert, weil er vor keinem Tabu zurückschrecke. Andere gar glauben, er sei die Wiedergeburt eines afrikanischen Chiefs aus dem 12. Jahrhundert; ein Chief, der die Gründe menschlicher Fruchtbarkeit ergründe. Selbst mit 82 beunruhigt er noch immer. Er ist auf 4 Kontinenten zuhause: dort, wo er Fragen stellen kann und dort, wo er in Frage gestellt wird.



Al Imfeld
AFRIKA IM GEDICHT

816 Seiten | gebunden | CHF 72.– /
 € 59.– | 978-3-906276-03-8



Andreas Schwab
ANDERBERG
Roman

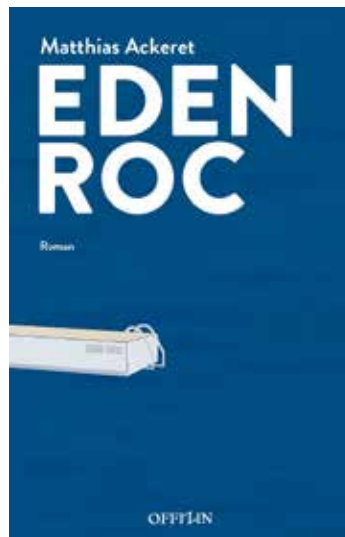
ca. 275 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag |
ca. CHF 26.– / ca. € 23.– | 978-3-906276-58-8 | März 2017

Als gescheiterter Immobilienunternehmer will Kasimir Fürst jetzt erst recht allen beweisen, was in ihm steckt. Nach einem Treffen mit seinem alten Internatskollegen Albrecht Haering, dem reichen Erben einer Kassenschrankfirma, werden die beiden zu Geschäftspartnern: Sie beschliessen, in Anderberg das spektakulärste Hotel zu bauen, das die Welt je gesehen hat. Doch genau an Kasimir Fürsts vierzigstem Geburtstag steht die Polizei mit einem Durchsuchungsbefehl vor dessen Haus. Ihm werden Betrügereien in Millionenhöhe vorgeworfen. Angezeigt hat ihn sein Freund Albrecht Haering.

Ein leichtfüssiger Roman über einen grössenwahnsinnigen Hotelbau, über Freundschaft und Verrat, über das unbedingte Erfolgsstreben als Merkmal unserer Zeit – und den Preis, den Einzelne dafür zahlen. Die bissige Gesellschaftsatire ist ein grosses Lesevergnügen.



ANDREAS SCHWAB (*1971) ist Historiker, Ausstellungsmacher und Gemeindepolitiker. In zahlreichen Veröffentlichungen und Ausstellungen beschäftigte er sich mit Tourismus der Belle Époque, Körpergeschichte und Alternativbewegungen sowie mit utopischen Projekten. 2003 erschien seine Dissertation «Monte Verità – Sanatorium der Sehnsucht», 2013 sein persönliches Reportagenbuch «Landkooperativen Longo mai. Pioniere einer gelebten Utopie».



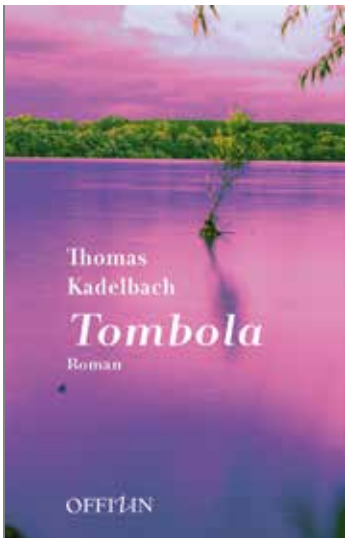
Matthias Ackeret
EDEN ROC
Roman

ca. 170 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag |
ca. CHF 24.– / ca. € 21.– | 978-3-906276-59-5 | März 2017

Der Boulevardjournalist Marcel du Chèvre ist im weltberühmten Hotel Eden Roc an der Cote d'Azur untergetaucht. Dort versteckt er sich vor seinem Verleger Manni M., dem er ein Manuskript versprochen hat. Während Manni M. in Zürich verzweifelt seinen Starautor zu kontaktieren versucht, lernt Marcel du Chèvre eine geheimnisvolle Schönheit mit dem Namen Brett kennen. Diese entführt ihn auf eine Reise, die ihn von Montauk, über New York nach Pamplona führt, wo er mit einem unehelichen Sohn von Ernest Hemingway und seinen eigenen Abgründen konfrontiert wird.



MATTHIAS ACKERET (53) ist Verleger und Chefredaktor von «persönlich», der führenden Kommunikationszeitschrift der Schweiz. Der promovierte Jurist veröffentlichte unter anderem den Sachbuchbestseller «Das Blocher-Prinzip» sowie die Romane «Die ganze Welt ist Ballermann» (mit Manfred Klemann), der «Hammermann» und «Elvis», von dem der «**Spiegel**» schrieb: «Gute Arbeit, Matthias Ackeret!» Ackeret lebt in Zürich.



Thomas Kadelbach
TOMBOLA
Roman

ca. 250 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag | ca.
CHF 25.- / ca. € 22,- | 978-3-906276-60-1 | März 2017

Vier Menschen reisen nach Belgrad: eine Botschafterin im Ruhestand, ein Nachwuchs-Wissenschaftler, ein Geschäftsmann und eine junge Frau. Jeder von ihnen hat etwas zu erledigen in der Stadt, doch der Aufenthalt nimmt einen ganz anderen Verlauf als geplant. Es beginnt damit, dass die Reisenden am Flughafen alle zufällig den falschen Koffer vom Band nehmen.

Auf einer von Missverständnissen und Verwechslungen geprägten Suche finden sich die Reisenden bald in überraschenden und ungewohnten Situationen wieder, denen sie mit einer immer grösseren Neugier begegnen. Und während man versucht, den eigenen Koffer wiederzufinden und sich immer wieder begegnet auf einem alten Passagierschiff am Donauufer, entstehen Gedanken, die vorher undenkbar schienen, Begegnungen, die sonst nicht möglich gewesen wären und neue Einsichten in das eigene Leben.



THOMAS KADELBACH (*1979) studierte Geschichte und Literatur in Fribourg, Angers und Madrid. 2007 erschien sein erster Erzählband «Das Meer im März», 2014 im Offizin Zürich Verlag die Erzählung «Herr Trüb liebt das Fliegen». Er hat

Kurzgeschichten in Anthologien und Zeitschriften veröffentlicht und mehrere Schreibstipendien erhalten. Das Romanprojekt «Tombola» wurde 2015 mit dem **Literaturförderpreis des Kantons Freiburg** ausgezeichnet.



Philipp Gut (Hrsg.)
ICH WAR EINE BANK
Und Schlimmeres (Zitat Dr. Peter Buser)

ca. 300 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag | ca.
CHF 29.- / ca. € 26,- | 978-3-906276-61-8 | Februar 2017

Vom Publizisten Philipp Gut als Herausgeber betreute Biographie über den Vermögensverwalter und Banker Dr. Peter Buser, einen jugendlich wirkenden Endsiebziger, aber vor allem eine Persönlichkeit von fast bizarrer Gegensätzlichkeit: ein Macher, der sich mit breiten Ellenbogen durchsetzt und ein Feingeist, der über Letztes nachdenkt und fernab vom Geschäftstrubel und Alltag Tiefsinniges niederschreibt.

«Peter Buser ist ein Mann der Extreme. Intellektuell und emotional, gelegentlich auch physisch. Wer Mut zu Extremen hat, ist der ideale Leser dieses fesselnden Buches, das zwischen Selbstfindung und Selbsterfindung oszilliert.»

Prof. Dr. Andreas Urs Sommer, Universität Freiburg im Breisgau



PHILIPP GUT (*1971 in Bangkok) ist stellvertretender Chefredaktor sowie Leiter des Politikressorts der «Weltwoche». Gut hat in Zürich und Berlin Geschichte, Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Philosophie studiert und war Assistent am

Historischen Seminar der Universität Zürich. Seine bei S. Fischer veröffentlichte Dissertation «Thomas Manns Idee einer deutschen Kultur» wurde mit dem Förderpreis der Deutschen Thomas-Mann-Gesellschaft ausgezeichnet.



Heinz Kindlimann
**MYTHOLOGIE UND GEISTERWELTEN IN
 AMAZONIEN**

Versuch einer Umsetzung ins Visuelle

128 Seiten | gebunden | CHF 39.- / € 34,80 |
 978-3-906276-52-6 | lieferbar

«Als der mächtigste Schamane unserer Urahnen starb, haben seine heimatlos gewordenen Geister vor Wut und Trauer den Himmel in Stücke gehauen, so dass er auf die Erde fiel. Seither stehen wir auf der Oberseite der Himmelscheibe und wohnen auf dem Rücken des Himmels.»

Diesen bekanntesten Mythos der Yanomami Nordwest-Amazoniens geben ihre Schamanen seit Jahrhunderten von Generation zu Generation weiter. Noch heute identifizieren sich die Schamanen mit diesen Naturgeistern, die sie zähmen und während ihrer Initiation einladen, in ihrer Brust zu wohnen. Der Brustkorb eines machtvollen Schamanen wird damit zum Runddorf, in dem sich die Geister heimisch fühlen. Mit ihrer Hilfe kann der Pagé jederzeit erfahren, wer für das grosse Unwetter Verantwortung trägt, ein Kind von dessen Krankheit befreien, oder seinem ärgsten Feind den Tod schicken.

Heinz Kindlimann versucht in seinem Buch das Unsichtbare in Collagen zu visualisieren und wagt es damit, der Geisterwelt der indigenen Bevölkerung Amazoniens Gestalt zu verleihen. Seine Aufnahmen zeigen neben Kalapalo und Matis mehrheitlich Yanomami, die er über Jahrzehnte hinweg besuchte. Für die ethnologische Einführung zeichnet Gabriele Herzog-Schröder verantwortlich. Sie besuchte seit den frühen 1980er Jahren wiederholt die Yanomami vom oberen Orinoco im Süden Venezuelas.



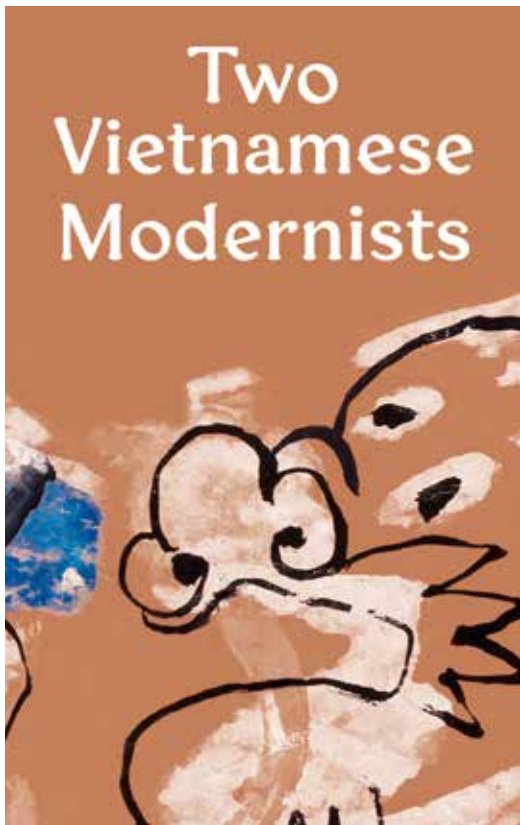
HEINZ KINDLIMANN, Fotograf und Kameramann, war beim Schweizer Fernsehen während vier Jahrzehnten Leiter mehrerer Re-

daktionen, Programmabteilungsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung. Er hatte mit 22 Jahren das Glück, als Mitglied der Grenzmarkierungskommissionen von Brasilien und Venezuela als erster Weisser mit den Yanomami am Fuss des Pico da Neblina in Nordwestamazonien zu leben.



GABRIELE HERZOG-SCHRÖDER besuchte seit den frühen 1980er Jahren wiederholt die Yanomami am oberen Orinoco im Süden

Venezuelas. Sie lehrt Ethnologie u.a. an der Ludwig-Maximilians-Universität München, engagiert sich in verschiedenen Projekten im Bereich Museum und kuratiert Ausstellungen.



Louise Malcolm (Hrsg.)

**TWO VIETNAMESE MODERNISTS. BUI XUAN PHAI.
NGUYEN TU NGHIEM**

Paintings from the Hugentobler Collection.

106 Seiten | gebunden | CHF 98.- / € 89,- |
978-3-906276-51-9 | gebunden

Der vorliegende und reich illustrierte Band führt in die künstlerische Tätigkeit zwei der herausragendsten Künstler der vietnamesischen Moderne ein, Bui Xuan Phai (1920-1988) und Nguyen Tu Nghiem (1919-2016). Beide Maler stehen für eine stilprägende Verschmelzung avantgardistischer Ästhetik mit den traditionellen Formen ihres kulturellen Erbes. Und obgleich sie in Südostasien hohen Bekanntheitsgrad erlangt haben, sind sie und andere ihrer Zeitgenossen im westlichen Kontext weitestgehend unbekannt.

Der vorliegende Sammelband von bislang unentdeckten Gemälden und Zeichnungen der beiden Künstler gewährt einen einzigartigen Einblick in die Kunst und Kultur der vietnamesischen Moderne. Zudem zeichnet die Publikation die Geschichte und Praxis der Sammlung Hugentobler nach. Die vorliegenden Arbeiten berichten von den Anfängen der Sammlung in den versteckten Kunstwelten Hanoi bis hin zu ihrem heutigen Standort in der Schweiz. 31 Farbabbildungen werden von Texten begleitet, welche die Geschichte jeder Arbeit darlegen. Der Autor Jeffrey Hantover hat ein lyrisches Vorwort verfasst und die Spezialistin für asiatische Kunst, Ildegarda E. Scheidegger, stellt Phais und Nghiems regionalen Modernismus vor. Ein Essay der Kunsthistorikern Louise Malcolm gibt Einblick in die Kunstwelt Vietnams wie sie sich in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts dargestellt und entwickelt hat. Außerdem umfasst der Band die Biographien beider Künstler sowie erstmalig auch die des Kunstsammlers Pham Van Bong.

LOUISE MALCOM ist Kunsthistorikerin und arbeitet an einem Forschungsprojekt am kunsthistorischen Institut der Universität Zürich, wo sie ebenfalls ihr Doktorat macht. Sie hat Artikel über Kunst und Philosophie veröffentlicht und befasst sich akademisch und kuratorisch mit asiatischer Kunst, insbesondere aus dem südostasiatischen und vietnamesischen Raum.

TOPSELLER



Claude Cueni
GODLESS SUN
Roman

«Am besten ist «Godless Sun» jedoch, wenn Cueni die Mechanismen einer Sekte beschreibt, die rücksichtslos nach Wachstum und Reichtum strebt»

Andreas Kunz, Sonntagszeitung

376 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag | CHF 32.- / € 28,- | 978-3-906276-40-3 | lieferbar



Johanna Lier
BRING MIR JAGDFANG

«... energiegeladen, störrisch, leicht irritierend. Verwebt die Auswandererthematik geschickt mit den Traumata des zurückgelassenen Lebens.»

Rainer Weiss, Publizist

408 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag | CHF 27.- / € 24,- | 978-3-906276-29-8 | lieferbar



Charlotte Peter
Die alten Götter kehren zurück
Lernen von den Schamanen dieser Welt

«Die legendäre 91-jährige Reisejournalistin und Historikerin ist beseelt davon, herauszufinden, nach welchen Welt- und Glaubenssystemen verschiedene Kulturen funktionieren» NZZ, 11.8.2015

130 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag | CHF 29.- / ca. € 26,- | 978-3-906276-39-7 | lieferbar

KONTAKT

VERLAGSADRESSE
OFFIZIN Zürich Verlag GmbH
c/o Stämpfli AG
Husacherstrasse 3
CH-8304 Wallisellen
Telefon +41 (0) 78 714 14 32
info@offizin.ch
www.offizin.ch

Vertrieb und Presse
anita.stettler@offizin.ch

AUSLIEFERUNG SCHWEIZ
Buchzentrum AG (BZ)
Industriestr. Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Telefon +41 (0)62 209 25 25
Fax +41 (0)62 209 26 27
www.buchzentrum.ch

VERTRETER SCHWEIZ
Markus Wieser
Kasinostrasse 18
CH-8032 Zürich
Telfon +41 (0)44 260 36 05
Fax +41 (0)44 260 36 06
wieser@bluewin.ch

AUSLIEFERUNG DE UND AT
Brockhaus Commission
Kreidlerstrasse 9
D-70806 Kornwestheim bei Stuttgart
Telefon +49 (0)7154 13 27 0
Fax +49 (0)7154 13 27 13
bestell@brocom.de

VERTRETER DEUTSCHLAND

Ost + Nord
buchArt Verlagsvertretungen
Jastrow + Seifert + Reuter
Cotheniusstrasse 4
D-10407 Berlin
Telefon +49 (0)30 44 73 21 80
Fax +49 (0)30 44 73 21 81
service@buchart.org

Übrige Gebiete

Axel Küppers Verlagsvertretungen
Walskamp 137
D-48308 Senden
Telefon +49 (0)25 97 69 01 684
Fax +49 (0)25 97 69 01 687
a.kueppers-verlagsvertretungen@t-online.de